Pädagogische Zusatzqualifikation: Depression

Unterrichtszeiten
Vollzeit

Ansprechpartner:in
0800 5015699
beratung@online-weiterbilden.com

Nächste Kurstermine
21.09.2026 - 16.10.2026
16.11.2026 - 11.12.2026
18.01.2027 - 12.02.2027

Diese Weiterbildung ist für alle pädagogischen Berufe geeignet, in denen mit Kindern und Jugendlichen gearbeitet wird. Sie erwerben grundlegende Kenntnisse, die einen gesunden Umgang mit an Depressionen Erkrankten fördern. Sie beschäftigen sich mit den Symptomen bzw. dem Krankheitsbild von Depressionen bei Kindern und Jugendlichen sowie mit dem Umgang mit Betroffenen im schulischen und pädagogischen Kontext. Außerdem lernen Sie Hilfsangebote, Ansprechpartner, präventive Maßnahmen und deren Umsetzung in der Schule / pädagogischen Einrichtung kennen. Somit sind Sie gut gerüstet für neue und gefragte Schwerpunkte und Einsatzfelder, die Ihre beruflichen Möglichkeiten erweitern und bereichern.

Kursinhalte

- Grundlagenwissen zum Störungsbild Depression
- Diagnostik, Behandlungsmethoden, Komorbiditäten
- Depressionsbedingte Belastungen und Auswirkungen auf die Familie
- Grundlagen der Entwicklungspsychologie (emotionale und psychische Entwicklung)
- Auswirkungen elterlicher Depression auf Kinder und Jugendliche
- Inklusion und Depression
- Rechtliche Grundlagen der Berichterstattung und Dokumentation
- Auswirkungen auf das Lernen
- Unterrichtsgestaltung und Förderung von Lernprozessen
- Auswirkungen auf das Verhalten
- Tipps und Tricks für den Alltag
- Stärkung eines positiven Selbstbildes
- Stress, Resilienz und Prävention
- Krisenintervention (autoaggressives Verhalten, Suizid)
- Kooperation mit dem Unterstützerkreis des Kindes
- Aufklärung durch Psychoedukation
- Selbstfürsorge für Pädagogen

Voraussetzungen

Ein Hauptschulabschluss und ein einwandfreies polizeiliches Führungszeugnis (wird erst vom Arbeitgeber verlangt) sind Anforderung potentieller Arbeitgeber. Nach der Weiterbildung empfiehlt sich ein anschließendes Praktikum in einer (schulischen) Einrichtung vor Ort.

Eine stabile mentale Verfassung wird vorausgesetzt. Benötigt wird pädagogisches Grundlagenwissen durch ein pädagogisches Studium, eine Ausbildung oder eine vorangegangene pädagogische Weiterbildung (z.B. als Schulbegleiter:in/Integrationsassistent:in).
Basiskenntnisse im Umgang mit PC, Internet und MS Office sind zwingend erforderlich. Ein hohes Niveau der deutschen Sprache, mindestens aber B2.1 (im Sprachtest weit über 50 %) wird empfohlen.

Bei Nicht-Muttersprachlern besteht die Pflicht, mindestens einen der nachfolgenden Sprachtests mit dem Ergebnis B2.1 und höher absolviert zu haben:
Klett Sprachtest
www.sprachtest.de

Fähigkeitenerwerb

Diese Weiterbildung ist eine sinnvolle Ergänzung im Bereich der Pädagogik. Besonders profitieren also zum Beispiel Pädagogen, Lehrkräfte, (Schul-)Sozialarbeiter, Heilpädagogen, Schulbegleiter; Mitarbeiter des Jugendamts und weitere pädagogische Hilfs- und Fachkräfte. Die aktuelle Arbeitsmarktsituation bietet Ihnen vielfältige Chancen, denn es gibt einen Fachkräftemangel - vor allem auch im Sozialarbeiter-Bereich. Nutzen Sie die Möglichkeiten, Ihr berufliches Einsatzfeld durch die Zusatzqualifikation zu erweitern!

Zielgruppen

Angesprochen sind alle, die sich im pädagogischen Bereich mit Themen wie den folgenden befassen (möchten): psychische Gesundheit, depressive Störungen, Verhaltenstherapie, Prävention, Aufklärung, Resilienzförderung, Stressbewältigung, Achtsamkeit, Angststörungen, Jugenddepression, Schulbegleitung, Zwangsstörung, ADHS, Autismus.

- Arbeitssuchende
- Menschen ohne Berufsabschluss
- Berufsrückkehrer*innen
- Beschäftigte
- Menschen mit Berufsabschluss
- Unternehmen

Förderungsmöglichkeiten

- Agentur für Arbeit
- Berufsförderungsdienst der Bundeswehr
- Bildungsgutschein (BGS)
- Jobcenter
- Renten- und Unfallversicherungsträger

Unsere Partner

Link zum Bildungsangebot

https://www.online-weiterbilden.com/bildungsangebot/92211021/paedagogische-zusatzqualifikation-depression